

Start > Kiez-News > Pankow > Prenzlauer Berg: Verena Issel im Korn Kunstraum

Prenzlauer Berg: Verena Issel im Korn Kunstraum

Dienstag, 23. November 2021



Vom 25. November bis 2. Januar 2022 zeigt der Korn Kunstraum in der Greifswalder Straße Werke der Künstlerin Verena Issel.

„Kraft und Schönheit“ war nicht nur der Titel einer sogenannten lebensreformerischen Zeitschrift zu Beginn des 20. Jahrhunderts, sondern steht auch über der neuen **Ausstellung im Korn Kunstraum.**

In dem Schaufenster der **Heinrich-Böll-Bibliothek** in der Greifswalder Straße zeigt Verena Issel Rauminstallationen rund um die Themen Selbstfindung und Selbstoptimierung.

Moderne Gesellschaft

Hintergrund ist, dass Beschleunigung, Wachstum und Innovationsverdichtung zu den grundlegenden, strukturbildenden Qualitäten der modernen Gesellschaft westlicher Prägung gehören.

Die Mitglieder einer solchen Gesellschaft unterliegen alle gewissen Drücken, die permanente Aktivität, Flexibilität und Selbstoptimierung sowie die stetige Anhäufung von Kapital fordern.

Um die Position, die man erreicht hat zu halten, muss man sich heute fortwährend verbessern, noch innovativer und kreativer sein, stets beweglich und agil bleiben.

Andere Formen

Als Reaktion darauf haben Begriffe wie Leistungssteigerung, Fitness und Training einerseits und Entschleunigung, Resilienz und Gelassenheit andererseits gemeinsam mit Yoga- und Achtsamkeits-Kursen Hochkonjunktur.

Auch die Fitness- und Esoterik-Industrie verdanken ihre Erfolge der beschriebenen

Situation. Hinter den angebotenen Konzepten steht nicht selten eine Sehnsucht nach einer anderen Form des „In-der-Welt-Seins“.

Dabei werden allerdings auch unterschiedliche Glaubenssätze produziert wie: Wenn es Dir gelingt, die richtige Haltung einzunehmen, kann dir die Welt nichts mehr anhaben.

Gefährliche Vermischungen

Von der Vergangenheit bis heute lässt sich immer wieder beobachten, wie aus guten Vorsätzen auch ein gefährliches, ideologisches Potenzial erwachsen kann.

Und wie es zu einer Vermischung von esoterischer Lebenshilfe und Verschwörungstheorien, von hippieskem und rechtsnationalem Gedankengut kommen kann.

Diesen Dynamiken spürt Verena Issel in ihrer Ausstellung bei KORN nach. Eine Installation aus flachen, gleichsam geplätteten stählernen Fitnessgeräten wird umrundet von weichen

Fitnessgeräten und Lesekopien der Zeitschrift „Kraft und Schönheit“.

Text: Redaktion/Aussteller, Bild: Lother-Fischer-Stiftung/Michael Lamroller

Frage der Woche

Helfen Kleinst-Razzien gegen Clan-Kriminalität?

Ja 87.62%

Nein 11.43%

Weiß nicht. 0.95%

105 Stimmen

Abstimmen

Ergebnisse

UNSER AZUBI JOURNAL



Beliebte Beiträge